

12.09

Abgeordneter Mag. Gerhard Kaniak (FPÖ): Frau Präsidentin! Sehr geehrte Frau Bundesminister! Es freut mich, dass wir nach dem hitzig diskutierten ersten Tagesordnungspunkt zur Organisationsreform nun endlich zur inhaltlichen Gesundheitspolitik kommen, denn eines der zentralen Ziele dieser Bundesregierung im Gesundheitsbereich ist, die Menschen länger gesund zu halten, schneller wieder gesund werden zu lassen **und:** dass sie bis ins hohe Alter möglichst eigenständig und selbstbestimmt ihr Leben führen können. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet die Rehabilitation, und diesbezüglich haben wir durch die neuen Möglichkeiten der Digitalisierung Handlungsbedarf.

Es gab in den vergangenen Monaten schon sehr erfolgreiche Pilotprojekte, in denen diese Maßnahmen, zum Beispiel nach der Implantation von Herzschrittmachern oder auch in der Begleitung von nachfolgend verordneten Bewegungstherapien, erfolgreich umgesetzt worden sind. Deshalb wird diese neue konkretisierte Maßnahme der Telerehabilitation nun zusätzlich beziehungsweise anschließend an die bisherige Reha ermöglicht. Ich möchte noch einmal klarstellen: Es ist kein Ersatz für die klassische Reha, es ist eine zusätzliche Möglichkeit.

Da Kollege Keck mehrere Sorgen geäußert hat, wie denn das mit dem Datenschutz gemacht werden sollte: Die Datenschutz-Grundverordnung gilt natürlich auch für diese Maßnahmen allumfassend und das braucht nicht neu geregelt zu werden. Ein weiterer wesentlicher Punkt ist folgender: Die Möglichkeiten der Telereha sind ausschließlich freiwillig. Niemand wird gezwungen, in seinen privaten Räumlichkeiten therapeutische Maßnahmen unter Anleitung durchzuführen. Das ist ein ganz wesentlicher Punkt.

Ich möchte auch noch betonen, dass wir trotz dieser neuen, innovativen Therapieoptionen die persönliche Reha und den direkten Kontakt Mensch zu Mensch in der Therapie weiterhin priorisieren und dass dieser natürlich erhalten bleibt. Neue und innovative Methoden zum Wohle der Versicherten werden wir aber auch in Zukunft Schritt für Schritt vermehrt einführen. – Vielen Dank. *(Beifall bei Abgeordneten von FPÖ und ÖVP.)*

12.11

Präsidentin Doris Bures: Nächster Redner ist Herr Abgeordneter Mag. Michael Hammer. – Bitte.